

Rottalbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterei Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufelden, Postfach 11 03, Tel. 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44

Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



65. Jahrgang

DONNERSTAG, den 4. April 2024

Nummer 14

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

In den vergangenen Monaten hat sich sowohl für die Bürgerschaft als auch für die Beschäftigten eine vorherige Terminvereinbarung sehr bewährt! Nutzen Sie daher auch

weiterhin für Anfragen und Terminvereinbarungen Telefon, Telefax oder E-Mail. Die Kontaktdaten unserer Sachbearbeiter finden Sie unter www.oberrot.de. Vereinbarte Termine werden vorrangig bearbeitet.

Für Ihr Verständnis und Mitwirken herzlichen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung Oberrot

Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall, und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim, durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen.

Zentrale Rufnummer 116 117.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht für dringende Fälle das Dienstarztteam der Kinderklinik zur Verfügung.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 - 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel. 0761/12012000 abzufragen.



Apotheke

Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Rufnummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat.

Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag. Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail pflegestuetzpunkt@lrasha.de, Homepage www.psp-sha.de

Dran denken .../ Terminvorschau



Tag	Art der Veranstaltung / Ort	Uhrzeit
Fr., 5.4.	Einführung in Brotteigzubereitung, Interessengemeinsch. Brotbacken/ev. Gemeindehaus	18.00 Uhr
Sa., 6.4.	Rest- u. Biomüllabfuhr ab	6.00 Uhr
Sa., 6.4.	Rosenschnitt Gartenfreunde Oberrot/ Dexelhof	14.00 Uhr
Sa., 6.4.	Backtag Interessengemeinsch. Brotbacken/ Backhaus Glashöfener Str.	16.00 Uhr
Di., 9.4.	Abholung Gelber Sack	ab 6.00 Uhr
Fr., 12.4.	Leerung Papiertonne	ab 6.00 Uhr
Sa., 13.4.	Besenfahrt FFW-Altersabteilung	
So., 14.4.	Erstkommunion kath. Kirchengemeinde/ St.-Michael-Kirche Hausen	
So., 14.4.	Konzert Kooperation MV Hausen/Rot u. MV Westheim/Dorfgem.haus Hausen	17.00 Uhr
Fr., 19.4.	Rest- u. Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
Fr., 19.4.	Generalversammlung FC Oberrot/ Foyer Kulturhalle	20.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Am 4. April Frau Adelheid **Laux**
zum 75. Geburtstag;
am 10. April Herrn Valentino **Porelli**
zum 70. Geburtstag.

Allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.

Amtliche Bekanntmachungen



**Rathaus
Oberrot**

Pressebericht über die öffentliche Gemeinderatsitzung am 18.3.2024

Den Vorsitz führte BM Keilhofer, die Gemeinderäte Knupfer, Steidle und Kübler waren entschuldigt. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde nachfolgende Tagesordnungspunkte beraten und Beschluss gefasst.

Einwohnerfragestunde

Die in der Einwohnerfragestunde gestellten Anfragen wurden beantwortet. Anfragen, die nicht in der Sitzung beantwortet werden konnten, werden im Nachgang von BM Keilhofer direkt erledigt.

Neues zur geplanten Flüchtlingsunterkunft

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes wurde über die aktuelle Situation informiert. Unter anderem wurde über den Untermietvertrag mit dem Landratsamt und dem Sachverhalt hinsichtlich potenzieller Verträge andere Kommunen im Landkreis mit dem Landratsamt Schwäbisch Hall (bezüglich einer vorl. Flüchtlingsunterbringung) berichtet. Auch über den aktuellen Stand der Baugenehmigung der Immo2 Oberrot GmbH wurde informiert. Auch über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der anwaltlichen Unterstützung der Kanzlei Birk und Partner Rechtsanwälte PartG mbB und die gemeinsame Besprechung der Gemeindeverwaltung mit der Bürgerinitiative wurde berichtet.

Bauanträge

Anträge auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans für das Grundstück Oberrot, Fichtäckerstraße 8, Flst. 1007/11

Der Gemeinderat hat einstimmig (11 Ja-Stimmen, eine Enthaltung) Folgendes beschlossen:

1. Zur Nachgenehmigung des Zauns entlang der Hohenhardtsweiler Straße wird das Einvernehmen erteilt.
2. Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen hinsichtlich den Stützmauern wird zugestimmt.
3. Der Befreiung von den Festsetzungen hinsichtlich der Ausführung des Zauns als Doppelstabmattenzaun mit einer Höhe von 1,30 m wird zugestimmt.
4. Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen hinsichtlich der Grundflächenzahl von 5 % wird zugestimmt.
5. Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen hinsichtlich der überbaubaren Grundstücksfläche für den Pool wird zugestimmt.
6. Die im Lageplan nicht dargestellte Ausgleichsmaßnahme (Baumpflanzung) ist zu ergänzen und durchzuführen.

Sonstige Bauangelegenheiten

Ergänzungssatzung „Sandäckerweg“ in Bubenorbis der Gemeinde Mainhardt, hier Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf

Der Gemeinderat nahm Kenntnis, dass die Gemeinde Oberrot im Rahmen der Beteiligung keine Einwendungen oder Bedenken gegen den Entwurf der Ergänzungssatzung „Sandäckerweg“ in Mainhardt, Bubenorbis erhoben hat.

Fortsetzung auf Seite 4



Nächste Sitzung des Gemeinderats am Montag, 22. April

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 22. April, statt. Anträge und Vorhaben, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 5. April 2024**, bei der Gemeindeverwaltung eingehen.

Maibäume anmelden

Liebe Maibaumaufsteller,

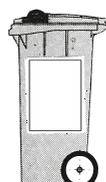
wir bitten um Anmeldung der Maibäume, die in diesem Jahr wieder in der Gemeinde aufgestellt werden. Melden Sie sich bitte bis spätestens **Mittwoch, 17. April 2024**, bei der Gemeindeverwaltung, Frau Dietrich, Tel. 07977/74-11, und bei Herrn Förster Paul Häberlein, Tel. 0175/6916635. Besonders weisen wir darauf hin, dass die Maibäume nur von Personen gefällt werden dürfen, die einen Motorsägenlehrgang besucht haben und beim Fällen die entsprechende Schutzausrüstung tragen.



Mülltermine



**Abholung
Gelber Sack**
Di., 09.04.2024



**Leerung Rest-
und Biomüll
und Grünabfälle**
Sa., 06.04.2024

Papiertonne
Fr., 12.04.2024

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr
samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Aktuelles in Kürze

Die schönsten Seiten von Oberrot

Im Monat März wurden 4 Bilder eingereicht. Das Siegerbild ist von Susann Deuble. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerin!



Bis 27. April senden Sie uns bitte Fotos ein, die das Kalenderblatt April 2025 zieren sollen. Wir freuen uns über zahlreiche Einsendungen.

Hier die Teilnahmebedingungen in Kürze:

- Pro Monat kann jeder Bürger nur ein Bild einsenden.
- Bild im Standard-jpg-Format (**Seitenverhältnis 4:3 im Querformat**) mit mindestens 2.600 Pixel-Breite und einer Auflösung von mind. 300 dpi.
- Angabe wo, was und wer das Bild gemacht (mit Postanschrift)
- Einsendeschluss für den jeweiligen Monat ist der 27. Tag des jeweiligen Monats.
- Bilder sind unter dem Stichwort „Kalender 2025“ an die Mailadresse: info@oberrot.de zu senden.
- Hier die rechtlichen Vorgaben:
- Mit der Einsendung erklärt der Bildautor verbindlich, dass er Urheber der Arbeiten ist und alle Bildrechte bei ihm liegen.
- Im Weiteren erklärt sich der Bildautor einverstanden, dass die Fotos bei der Gemeindeverwaltung verbleiben und neben dem Zweck als Kalenderbild und Homepagebild auch für eine weitere Nutzung verwendet werden können.
- Rechte Dritter (insbesondere abgebildete Personen) dürfen den Nutzungszwecken nicht entgegenstehen.

Bollerwägen für die Kita Pustebblume durch Spenden

Das Sparda-Impulsle ist vorbei und die Kita Pustebblume hat es geschafft und sich die 750 Euro für Bollerwägen gesichert! Vielen Dank nochmal an alle, die fleißig Stimmen für uns gesammelt haben!

Ebenso haben wir uns mit unserem Bollerwagen-Wunsch an die VR Bank gewendet. Auch die VR Bank möchte uns bei unserem Projekt unterstützen und spendet uns dafür 1000 Euro! Wir freuen uns sehr, mit diesem Geld endlich den Wunsch von Bollerwägen erfüllen zu können und so mit allen Kindern der Pustebblume Oberrot zu erkunden!

Neuanmeldungen Verlässliche Grundschule und flexible Nachmittagsbetreuung

Bedarfsplanung Schuljahr 2024/2025

Liebe Eltern, um den Betreuungsbedarf für das SJ 2024/2025 besser planen zu können, bitten wir Sie schnellstmöglich, Ihre Anmeldung/en zur verlässlichen Grundschule bzw. flexible Nachmittagsbetreuung bei der Gemeinde Oberrot abzugeben.

Sollten Sie die benötigten Tage für Ihre Kinder aufgrund des fehlenden Stundenplanes noch nicht wissen, ist es auch möglich nur die Anzahl der Tage zu notieren, oder die voraussichtlich benötigten Tage anzukreuzen.

So können wir einen reibungslosen Start in das neue Schuljahr gewährleisten und auf kurzfristige Änderungen der Tage flexibel reagieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Woelk gerne zur Verfügung:

Tel. 07977/7432, E-Mail: larissa.woelk@oberrot.de

Das Anmeldeformular finden Sie als PDF-Datei auf unserer Homepage

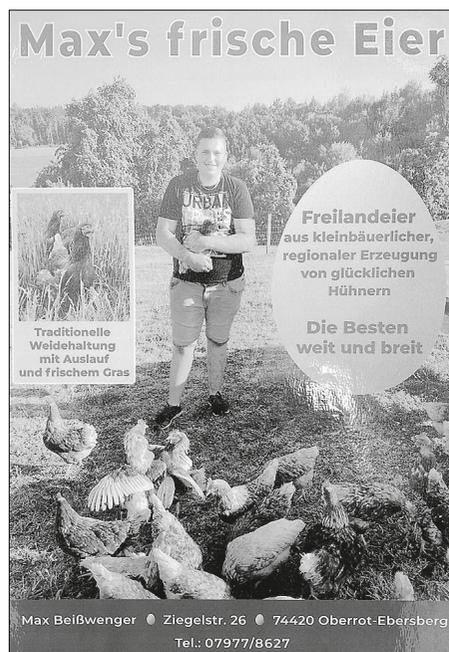
www.oberrot.de > Bürger > Schule > Betreuungsangebot.

Eierspende von Max Beißwenger an die Kita Pustebblume

Max Beißwenger aus Oberrot hat unserer Kita Pustebblume aus seinem Eiermobil zu Ostern 100 seiner besten Freiland-eier gespendet!

Da es uns wichtig ist, nachhaltig, Eier von glücklichen Hühnern und regional zu kaufen, haben wir uns kurzer Hand an ihn gewandt und er hat nicht lange überlegt und uns seine Eier gespendet.

Wir bedanken uns sehr für diese großzügige Unterstützung und können nur empfehlen, auch mal bei ihm vorbei zu schauen!



Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „MI – Ortseingang Hütten“ der Gemeinde Mainhardt, hier frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat nahm Kenntnis, dass die Gemeinde Oberrot im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung keine Einwendungen oder Bedenken gegen den Vorentwurf des Bebauungsplanes der örtlichen Bauvorschriften „MI – Ortseingang Hütten“ der Gemeinde Mainhardt erhoben hat.

Rücknahme Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes „SG Freiflächenphotovoltaikanlage Konhalden“

Der Gemeinderat nahm Kenntnis davon, dass der Auftrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für eine Freiflächenphotovoltaikanlage im Bereich Konhalden zurückgezogen wurde.

Teilfortschreibung Regionalplan Stuttgart u. w.

Der Gemeinderat wurde über die Teilfortschreibung des Regionalplans Stuttgart informiert. Weiter wurde darüber informiert, dass Forst BW derzeit zwei Flächen im Staatswald als Potenzialfläche für Windkraftanlagen prüft.

Sonstiges

Vortrag der Rechnungsergebnisse Wasser auf neue Rechnung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (12 Stimmen) den grundsätzlichen Vortrag der Jahresergebnisse der Wasserversorgung auf neue Rechnung.

Hochwasseralarm- und Einsatzplan für die Gemeinde Oberrot

Der Gemeinderat nahm vom Hochwasseralarm und Einsatzplan Oberrot Kenntnis.

Interkommunales Starkregenrisikomanagement Limpurger Land

Der Gemeinderat stimmte einstimmig (12 Stimmen) folgenden Punkten zu:

- Einreichung des „Antrags auf Gewährung einer Zuwendung nach Förderrichtlinie Wasserwirtschaft 2015“ beim Regierungspräsidium Stuttgart durch den Gemeindeverwaltungsverband.
- Nach Zusage der Förderung wird der Vergabe zur Erstellung der Unterlagen für das Interkommunales Starkregenrisikomanagements Limpurger Land an den günstigsten Bieter, dem Ingenieurbüro Winkler & Partner GmbH aus Stuttgart, durch den
- Verbandsvorsitzenden zugestimmt. Die anteiligen Kosten für die Gemeinde Oberrot betragen 10.050,41 € und werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat stimmt den außerplanmäßigen Ausgaben zu

Vergabe von Arbeiten

Kanalinspektionen aufgrund Eigenkontrollverordnung

Der Gemeinderat vergab einstimmig (12 Stimmen) die arbeiten für den Bereich Hohenhardtsweiler und Hirtenstraße an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Lebküchner, zum Angebotspreis von 28.034,02 € brutto.

Wasserleitungserneuerung Wolfenbrück innerorts im Zuge vom Leitungsausbau der Netze BW

Der Gemeinderat hat einstimmig (12 Stimmen) befürwortet, den Lückenschluss der 120 Meter langen Wasserleitung innerorts Wolfenbrück im Zuge des Leitungsaubaus der Netzte BW auszuführen. Weiter befürwortet der Gemeinderat den Ausbau der 155 Meter langen Stichleitung der Ortsstraße Trieb; die Netzte BW und die Gemeinde Oberrot sollen im Zuge des Ausführungstermins hierbei miteinander kooperieren.

Des Weiteren wurde das Verbandsbauamt beauftragt, alle weiteren vorbereitenden Maßnahmen einzuleiten und die Vergabe der Arbeiten im Rahmen der Kostenschätzung zu vergeben.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (12 Stimmen) die Annahme der eingegangenen Spenden.

Wir und die Kindertagesstätte Pustebume bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Fertighaus Weiss GmbH für die Spende in Höhe von 2.400 € für das Kinderfruchtprogramm.

Weiter bedanken wir uns bei der Firma Stengelin GmbH für die Spende der Brötchen und Brezeln für die Dorfputzete 2024 in Höhe von 91,00 €.

Verschiedenes/Bekanntgaben

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Im Rahmen der Sitzung vom 18.3.2024 wurden die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 19.02.2024 bekannt gegeben.

Anfragen des Gemeinderates

Verschiedene Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates wurden beantwortet.

Weitere Informationen zur Gemeinderatssitzung vom 18.3.2024 erhalten Sie in den Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten.

Diese stehen im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachung des gemeinsamen Gutachterausschusses Limpurger Land – Bühleral

Festsetzung der Bodenrichtwerte

Der gemeinsame Gutachterausschuss Limpurger Land – Bühleral hat am 15.02.2024 folgende Beschlüsse zur Fortschreibung der Bodenrichtwerte gefasst:

1. Die städtebaulichen Bodenrichtwerte werden zum Stichtag 01.01.2023 entsprechend der Veröffentlichung im Portal „Boris BW“ unter dem Reiter „Boris BW“ beschlossen (<https://www.gutachterausschuesse-bw.de/borisbw/index.html?lang=de>).
2. Die rückwirkende Anpassung von Bodenrichtwerten und Bodenrichtwertzonen im Rahmen der Grundlagenermittlung für die Festsetzung der zukünftigen Grundsteuer zum Stichtag 01.01.2022 sowie die rückwirkende Anpassung der städtebaulichen Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022 wird entsprechend der Veröffentlichung am 18.12.2023 im Portal „Boris BW“ unter dem Reiter „Grundsteuer B“ beschlossen (https://www.gutachterausschuessebw.de/borisbw/?app=boris_bw_gstb&lang=de).
3. Die rückwirkende Einführung der Bodenrichtwertzone „Private Grünfläche im Außenbereich“ je Mitgliedsgemeinde zum 01.01.2022 sowohl für die steuerlichen als auch die städtebaulichen Richtwerte entsprechend der Veröffentlichung am 18.12.2023 im Portal „Boris BW“ unter dem Reiter „Boris BW“ und dem Reiter „Grundsteuer B“ sowie die Fortschreibung zum Stichtag 01.01.2023 entsprechend der Veröffentlichung im Portal „Boris BW“ unter dem Reiter „Boris BW“ am 11.01.2024 wird entsprechend der folgenden Tabelle beschlossen:

Gemeinde	Private Grünfläche im Außenbereich	Gemeinde	Private Grünfläche im Außenbereich
Braunsbach	13,75 €/m ²	Oberrot	10,50 €/m ²
Bühlertann	4,00 €/m ²	Obersontheim	11,25 €/m ²
Bühlerzell	6,25 €/m ²	Sulzbach-Laufen	7,50 €/m ²
Fichtenberg	8,75 €/m ²	Untermünkheim	7,50 €/m ²
Gaildorf	18,75 €/m ²	Vellberg	6,25 €/m ²
Ilshofen	11,25 €/m ²	Wolpertshausen	12,50 €/m ²
Mainhardt	10,00 €/m ²		

Gaildorf, 27. Februar 2024
gez. Geschäftsstelle Gutachterausschuss

Schülerinnen und Schüler aus Zamosc besuchen Schwäbisch Hall

Im Rahmen des jährlichen Austausch besuchte eine Schülergruppe aus dem polnischen Partnerlandkreis Zamosc den Landkreis Schwäbisch Hall. Landrat Gerhard Bauer hat sich Zeit genommen, um die Gruppe im Landratsamt zu empfangen und sich mit ihnen auszutauschen.

Durch die abwechselnden Besuche zwischen den Nachbarländern soll den jungen Menschen Europa nähergebracht werden. Sie lernen die Geschichte, Kultur, Wirtschaft und auch das Ausbildungssystem des Gastlandes kennen. So werden Kontakte und Freundschaften geknüpft, welche die Partnerschaft zwischen den beiden Landkreisen stärkt.

Bei dem gemeinsamen Austausch im Landratsamt wurde über die beruflichen Ziele der Schülerinnen und Schüler gesprochen. Weitere Gesprächsthemen waren das Arbeitsplatz- bzw. Ausbildungs-

angebot, die Wirtschaft im Landkreis und die künftigen Herausforderungen.

„Es hat mich sehr gefreut, die Schülerinnen und Schüler aus Zamosc zu begrüßen. Ich bin mir sicher, dass wir mit dem Austausch eine schöne Möglichkeit geschaffen haben, um jungen Menschen den europäischen Gedanken näherzubringen und das Verständnis für die unterschiedlichen Kulturen zu stärken“, sagt Landrat Gerhard Bauer.



Die Schülerinnen und Schüler aus dem Partnerkreis Zamosc wurden im Landratsamt in Schwäbisch Hall begrüßt.

168.550 Euro ESF-Mittel für den Landkreis Schwäbisch Hall Anträge müssen bis spätestens 31. Mai gestellt sein

In der aktuellen Förderperiode des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) 2021-2027 werden jährlich 168.550 Euro über den regionalen Arbeitskreis ESF für Projekte mit arbeitsmarktpolitischer Zielsetzung im Landkreis investiert.

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist auch in der aktuellen Förderperiode 2021-2027 das wichtigste Finanzierungsinstrument der Europäischen Union (EU) für Investitionen in Menschen. Er zielt darauf ab, die Beschäftigungs- und Bildungschancen in der EU zu verbessern.

Dafür stehen für den Landkreis Schwäbisch Hall jährlich insgesamt 168.550 Euro bereit.

Ziel ist es, Projekte zu fördern, die Arbeitslosigkeit verhindern, Arbeitskräfte und Unternehmen auf neue Herausforderungen in der Arbeitswelt vorbereiten, die Vermittlungsfähigkeit langzeitarbeitsloser Menschen verbessern sowie Schulabbrüche von Schülerinnen und Schüler zu vermeiden und die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen zu steigern. Um die Fördermittel so bedarfsorientiert wie möglich einzusetzen, hat der Arbeitskreis Schwäbisch Hall in seiner strategischen Sitzung im Februar die neue Förderstrategie 2025 im Landkreis beschlossen. Ein Ziel ist die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind. Dazu zählen besonders arbeitsmarktfremde Langzeitarbeitslose. Ein weiteres Ziel ist die Vermeidung von Schulabbruch und die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit. Dies gilt für Schüler ab der 5. Klasse, die von schulischen Regelsystemen nicht oder nicht mehr ausreichend erreicht werden können.

Details zur Ausschreibung sind auf der Homepage des Landkreises zu finden.

Projektträger, die eine Förderung aus den regionalisierten Mitteln des ESF beantragen wollen, können bis zum 31. Mai 2024 bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank, Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe, ihre Anträge einreichen. Voraussetzung ist, dass die Finanzierung des jeweiligen Projektes mit mindestens 60 Prozent durch andere Mittel abgedeckt ist.

Info:

Die aktuelle Ausschreibung und die Arbeitsmarktstrategie ist im Internet unter www.LRASHA.de/Aktuelles/Ausschreibungen oder über die regionale Geschäftsstelle des ESF, Frau Kerstin Furkert, Tel. (0791) 755-7517 oder E-Mail K.Furkert@LRASHA.de zu erhalten.

**Man sollte nur für das Vergnügen leben,
denn nichts geht so schnell vorüber.**

Oscar Wilde

Zu Besuch in der Klinikschule des Landkreises

Vergangenes Jahr hat der Landkreis die Schulträgerschaft für die Klinikschule am Diak in Schwäbisch Hall übernommen. Vertreterinnen des Landratsamts waren in den sanierten Räumlichkeiten zu Besuch.

Der Landkreis hat ab dem Schuljahr 2023/2024 die Schulträgerschaft für das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung (SBBZ SILK) übernommen. Das hat der Kreistag in einem Beschluss im März vergangenes Jahr entschieden.

Hintergrund

An der Schule, die zuvor in der Trägerschaft des Diakoneo Diak Klinikum war, herrschte Personalmangel. Die Stelle für die sonderpädagogische Schulleitung und auch Lehrerstellen konnten nicht besetzen werden.

Da das Regierungspräsidium an eine Privatschule keine Lehrer abordnen kann, lautete dessen Vorschlag, das SBBZ SILK in die Trägerschaft des Landkreises zu stellen.

Dies wurde zum Schuljahr 2023/2024 umgesetzt. Zusammen mit der Schule an der Tagesklinik für psychiatrische Gesundheit Schwäbisch Hall, Außenstelle des Klinikums am Weissenhof in Weinsberg, umfasst die Schule insgesamt 33 Schulplätze. Das Kultusministerium stellt für die Schule Lehrkräfte, einschließlich zweier kommissarischer Schulleiterinnen.

Räumlichkeiten

Der Unterricht für Patienten der Tagesklinik für psychische Gesundheit in Schwäbisch Hall findet in den dortigen Schulräumen statt. Die Schulverwaltung und Schulräume für die Patienten am Diak konnten in den Räumlichkeiten des Diak Klinikums untergebracht werden. Im Waldhaus wurde eine ehemalige Station mit Krankenzimmern saniert. Die Zimmer wurden farbig gestrichen, mit der nötigen Technik ausgestattet und eingerichtet. Der Umzug fand Anfang März statt.

Kosten

Insgesamt zahlte der Landkreis 180.000 Euro für Sanierung der Räume einschließlich Brandschutzmaßnahmen, technische Infrastruktur und der Erstausrüstung mit EDV.

Austausch

Im Rahmen eines Schulbesuchs fand am Freitag, 15. März 2024 eine Besichtigung im Diak Waldhaus statt. Von Seiten des Landratsamts waren die Erste Landesbeamtin Anil Kübel und Kreiskammerin Maren Laudien, zuständig für die Schulverwaltung, vor Ort. Außerdem anwesend waren Michael Storz vom Regierungspräsidium, Bettina Hey und Karin Endres vom Staatlichen Schulamt Künzelsau sowie die beiden kommissarischen Schulleiterinnen Silke Linckh und Lena Seitz.

Im Anschluss an einen kurzen Austausch erfolgte eine Besichtigung der frisch sanierten Räumlichkeiten. Alle Beteiligten zeigten sich sehr erfreut über Entwicklung und lobten die schönen, großen, hellen Räume. „Wir wollten durch die Farben hellblau und hellbraun eine angenehme Atmosphäre schaffen“, erklärte Lena Seitz. „Die Kinder sollen sich in der Schule wohlfühlen.“

Bettina Hey würdigt die Investitionen und das Engagement des Landkreises: „Ich möchte ein ganz herzliches Dankeschön an den Landkreis aussprechen, der hier eine sehr wichtige Aufgabe übernimmt. Vielen Dank für Ihren Einsatz und die Unterstützung“

„Während längerer Krankenhausaufenthalte können Kinder nicht zur Schule gehen. Sie verpassen den Unterricht und Wissenslücken entstehen. Mir ist es ein großes Anliegen, dass sie in dieser Zeit auf ihrem Bildungsweg bestmöglich unterstützt werden“, so Landrat Gerhard Bauer. „Als Landkreis tragen wir hier eine große



gesellschaftliche Verantwortung, die wir als Schulträger für die Klinikschule gerne übernehmen.“



Im Austausch: Die Vertreter des Landratsamts, die kommissarischen Schulleiterinnen, ein Vertreter des Regierungspräsidiums sowie die beiden Vertreter des Staatlichen Schulamts.

Foto: Landratsamt

Wanderausstellung „HPV hat viele Gesichter“ im Landratsamt Schwäbisch Hall

Eine Infektion mit Humanen Papillomviren (HPV) erfolgt häufig durch Sexualkontakte und verläuft meist unbemerkt. Bestimmte Hochrisiko-Typen können jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit Krebs auslösen. Dies betrifft am häufigsten Gebärmutterhalskrebs bei Frauen. Aber auch Männer können an HPV-bedingtem Krebs erkranken, wie beispielsweise Tumoren an Penis oder im Mund-Rachenraum. Diese Erfahrung mussten die sechs Protagonisten der Wanderausstellung „HPV hat viele Gesichter“ vom Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg durchleben. Die Betroffenen erzählen ihre persönliche Geschichte der Krebserkrankung, um auf das Thema HPV-Infektion und die vorbeugende Schutzimpfung aufmerksam zu machen. Seit dem Jahr 2006 gibt es bereits wirksame Impfstoffe gegen HPV - Hochrisikotypen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die HPV-Impfung für Jungen und Mädchen zwischen 9 und 14 Jahren. Diese erfolgt in kinder- und jugendärztlichen-, hausärztlichen- oder Frauenarztpraxen. Begleitend zur Europäischen Impfwoche im Jahr 2024 wird die Wanderausstellung des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg vom 16. bis 26. April 2024 zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Foyer des Landratsamtes Schwäbisch Hall (Münzstraße 1) präsentiert. Die Eröffnung findet am Mittwoch, 17. April 2024 um 15.00 Uhr im Rahmen der Vollversammlung der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landratsamt Schwäbisch Hall statt.

Girls' Day im Landratsamt am 25.4.2024

Tausche Schule gegen Wald und Straße

Das Landratsamt Schwäbisch Hall macht mit beim Girls' Day am Donnerstag, 25.4.2024. Mädchen ab 13 Jahren können im Forstamt, im Straßenbauamt oder Vermessungsamt technische Berufe kennenlernen. Eine Anmeldung ist bis zum 18.4.2024 möglich. Die Anmeldung erfolgt über die offizielle Website zum Girls' Day, <https://www.girls-day.de/Radar>.

Pst! Auch für die Jungs wird was geboten. Sie können für einen Tag in Verwaltungsjobs im Büro reinschnuppern. Die Anmeldung

erfolgt über die offizielle Website zum Boys' Day, <https://www.boys-day.de/boys-day-radar>.

Serie über die wichtigsten für den Radverkehr geltenden Verkehrsregeln Teil 4: Sichere Wege – Radschutzstreifen und Radstreifen

Sicher Radfahren

In Teil 4 der Serie geht es um Markierungen auf der Fahrbahn für den Radverkehr. Diese können – unter bestimmten Bedingungen – da zur Anwendung kommen, wo die Herstellung eines baulich getrennten Radwegs nicht möglich ist.

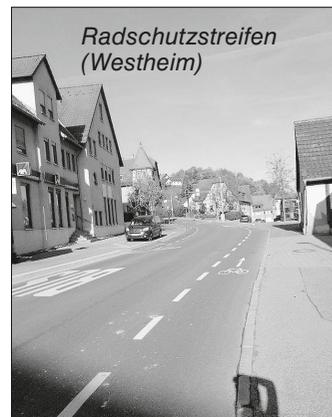
Ein **Radschutzstreifen** ist eine dünne gestrichelte Linie auf der rechten Seite der Fahrbahn. Diese Markierung wird durch Rad-Piktogramme am Boden ergänzt. Ein Radschutzstreifen ist Teil der Fahrbahn. Pkws dürfen ihn aber nur bei Bedarf überfahren, insbesondere um dem Gegenverkehr auszuweichen. Radfahrende dürfen dabei nicht gefährdet werden. Kraftfahrzeuge dürfen nicht auf Radschutzstreifen halten oder parken.

Radstreifen sind durch eine durchgehende breite Linie von der Fahrbahn abgetrennt. Ein solcher Radfahrstreifen wird mit einem blauen Schild mit Radsymbol gekennzeichnet und ist dadurch für Radfahrende benutzungspflichtig. Zudem sind Radstreifen auch durch Bodenpiktogramme gekennzeichnet. Der Radfahrstreifen darf von Kraftfahrzeugen im Längsverkehr nur überfahren werden, um dahinterliegende Parkplätze, Einmündungen oder Zufahrten zu erreichen.

Am Beginn, an Kreuzungen, Einmündungen und ggf. Zufahrten sind Radschutzstreifen oder Radstreifen häufig rot markiert.

Auch bei Radschutzstreifen und Radstreifen sind die nach der StVO vorgeschriebenen Überholabstände von 1,50 m und 2,0 m außerorts einzuhalten. Ist dies z. B. im Gegenverkehr nicht möglich, ist Überholen nicht erlaubt.

Weil die Markierungen dazu verleiten, den einzuhaltenden Überholabstand nicht zu beachten, sind Radschutzstreifen bei Radfahrenden nicht unumstritten. Sie stellen aber oft die einzige Möglichkeit dar, auf Ortsdurchfahrten etwas für den Radverkehr zu tun. Radfahrenden wird signalisiert: „Hier darfst du sein“.



Quelle: Landratsamt

Vom 8. bis zum 11. April 2024 veranstaltet die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit landesweit die Woche der digitalen Elternabende. Jugendliche und ihre Eltern können in dieser Woche die Ausbildungsmöglichkeiten und das duale Studium kennenlernen. Berufe und Unternehmen kommen zu Ihnen nach Hause – Digitale Elternabende informieren Eltern und Jugendliche gemeinsam

Die Bundesagentur für Arbeit in Baden-Württemberg veranstaltet vom 8. bis zum 11. April 2024 die erste landesweite Woche der digitalen Elternabende. Eine Woche lang geben Unternehmen in jeweils einstündigen Slots zwischen 17.00 und 21.00 Uhr kompakt Einblick in ihren Betrieb. Sie stellen interessierten Jugendlichen und ihren Eltern die Rahmenbedingungen für eine Ausbildung oder ein duales Studium, die Unternehmenskultur sowie die Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten nach der Ausbildung in

ihrem Unternehmen vor. In einigen Veranstaltungen berichten zudem Azubis und Dual-Studierende, wie sie es geschafft haben, das Bewerbungsverfahren zu bestehen und wie sie ihre Ausbildung oder duales Studium erleben.

Vom kleinen und mittelständischen Betrieb bis hin zum Global Player, vom Entwickler neuer Technologien bis hin zum Handwerk oder dem Gesundheitswesen: Die Bandbreite der teilnehmenden Unternehmen ist groß – und noch viel größer ist die Vielfalt ihrer Ausbildungsangebote.

Außerdem informieren Berufsberaterinnen in zwei Events der Veranstaltungsreihe am 9. April um 17.00 Uhr und am 11. April um 19.00 Uhr, wie sie und ihre Kolleginnen und Kollegen in den Agenturen für Arbeit junge Menschen bei der Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche begleiten und unterstützen können.

Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, unterstreicht: „Eltern sind immer noch der wichtigste Berufswahlpartner für ihre Kinder. Mit den digitalen Elternabenden haben wir ein Angebot geschaffen, mit dem sich Jugendliche und Eltern gemeinsam von zu Hause aus über Ausbildungsberufe informieren und einen direkten Einblick in Unternehmen der Region gewinnen können. Um unter den 320 Ausbildungsberufen und rund 60 dualen Studiengängen in Baden-Württemberg den passenden Beruf zu finden, braucht es vor allem gut aufbereitete Informationen. Das bieten die digitalen Elternabende und unterstützen damit die individuelle Berufswahlentscheidung.“

Eine gute Ergänzung zum digitalen Elternabend ist für Jugendliche das kostenlose Selbsterkundungstool „Check-U“ (www.check-u.de), um sich selbst, seine Stärken und Interessen besser kennenzulernen. Der Test zeigt auf, welche Ausbildung oder Studium passend sein kann.

Informationen zu den digitalen Elternabenden, zu den beteiligten Unternehmen und zu den Terminen finden Sie hier: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/woche-der-digitalen-elternabende>. Eine Anmeldung und Registrierung für die Teilnehmenden sind nicht erforderlich. Fragen können jederzeit im Chat gestellt werden.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt und berät – fast 365 Tage im Jahr

Wer nach den digitalen Elternabende an einer Beratung interessiert ist, noch Fragen zu seiner Wunschausbildung hat oder noch gar nicht genau weiß, welche Richtung er beruflich einschlagen möchte: Die Berufsberatung der Arbeitsagentur hilft und berät alle jungen Menschen zur Berufs- und Studienwahl – einfach einen Termin vereinbaren und vorbeikommen oder die Berufsberaterinnen und Berufsberater vor Ort in der Schule ansprechen (Telefonischer Kontakt: 0800/4555500 – gebührenfrei, werktags von 8.00 bis 18.00 Uhr oder direkt über die Webseite der zuständigen Arbeitsagentur vor Ort).

Online-Veranstaltung am 9. April

How it works:

Sicher und souverän im Vorstellungsgespräch

Eine gute Qualifikation reicht oft nicht aus, man muss diese dem Gegenüber im Vorstellungsgespräch auch überzeugend rüberbringen können. In einem Webinar mit Personalmanagerin Denise Städele erhalten die Teilnehmenden einen kompakten Überblick wie sie im Vorstellungsgespräch einen guten Eindruck hinterlassen können. Die Referentin spricht über die perfekte Vorbereitung und den typischen Ablauf eines Vorstellungsgesprächs. Dabei geht sie auch auf die Unterschiede von digitalen und Live-Gesprächen ein. Die Teilnehmenden lernen, überzeugend über sich selbst zu sprechen und erfahren worauf Personaler achten.

Die Veranstaltung findet online am Dienstag, 9. April von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung bis zum 8. April unter <https://eveeno.com/howitworks> erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BIZ und Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder) -Einstieg in den Beruf planen. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Workshop: „Achtsam essen – restlos glücklich“ Kreatives Kochen mit frischen Lebensmitteln und Resten

Wir laden deshalb alle Interessierte ganz herzlich ein zum Workshop:

„Achtsam essen – restlos glücklich“

Kreatives Kochen mit frischen Lebensmitteln und Resten

am: Dienstag 23. April 2024

um: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

im: Landwirtschaftsamt, Eckartshäuser Str. 41,
74532 Ilshofen

Im Workshop werden wir verschiedene Gerichte zubereiten, von Lebensmitteln, die zu Hause hin und wieder mal übrig bleiben. Beim gemeinsamen Essen gibt es noch Tipps und Anregungen, wie man Lebensmittel restlos verwerten kann

Referentin ist Doris Markert-Kaske, Lebensmittelkosten werden umgelegt.

Bitte mitbringen: Schürze, Vorratsbehälter, Spül- und Geschirrtuch
Eine Anmeldung für diesen Workshop ist bis spätestens 18.4.2024 unter der Tel. 07904/7007-0 oder E-Mail d.markert-kaske@LRA-SHA.de erforderlich.

Das Landratsamt Schwäbisch Hall und die Liga der freien Wohlfahrtspflege beschließen Zusammenarbeit bei der Flüchtlingssozialarbeit

Der Kreistag entscheidet einstimmig für eine Aufgabenübertragung an die Wohlfahrtsverbände der LIGA. Dadurch kann die bedarfsgerechte Betreuung in der Flüchtlingssozialarbeit gesichert werden.

Die Flüchtlingssozialarbeit ist ein wichtiger Aufgabenbereich der Landkreisverwaltung. Im Mittelpunkt steht, dass geflüchtete Menschen eine professionelle soziale Beratung und Betreuung erhalten, die es ihnen ermöglicht, ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen und dabei ihre Integrationsfähigkeit zu entwickeln. Insgesamt trägt sie zum sozialen Frieden in den Gemeinden bei, indem sie den Bedürfnissen der Flüchtlinge entsprechende Lösungen zuführt.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen und dem Ausbruch des Ukrainekriegs ist der Personalbedarf in der Flüchtlingssozialarbeit stark gestiegen.

Um diesen Anstieg abzufangen, wird die Flüchtlingssozialarbeit zukünftig gemeinsam mit den Verbänden der Liga der freien Wohlfahrtspflege unter Aufsicht des Landratsamtes geleistet.

„Es freut mich sehr, dass wir durch die Zusammenarbeit auch zukünftig eine bedarfsgerechte und hochwertige Sozialarbeit für die Geflüchteten im Landkreis Schwäbisch Hall sichern können“, sagt Landrat Gerhard Bauer.

Der amtierende Vorsitzende der LIGA, Lars Piechot, sagt dazu Folgendes: „Die freien Wohlfahrtsverbände nehmen diese Herausforderung gern an. Wir, mit unseren Trägern im Landkreis Schwäbisch Hall, freuen uns, die Menschen mit Fluchthintergrund durch unsere kompetenten Fachdienste und Mitarbeiter*innen gut zu unterstützen. Im ersten Schritt sind das die Caritas, das Deutsche Rote Kreuz und wir von der AWO“.

Schulnachrichten

Grund- und Werkrealschule Fichtenberg



GWRS Fichtenberg, Klasse 7

Den Artikel haben die Schülerinnen Semira Gürbeden, Enise und Semira Bahadır im Rahmen „Wir lesen intensiv Zeitung in der Schule“ – ein Projekt der Südwestpresse, erstellt.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112

Ein magisches Zirkuserlebnis auf dem Rappenhof

Am 11.03.2024 unternahm die Klasse 7 der Werkrealschule Fichtenberg einen Ausflug auf den Rappenhof bei Gschwend und besuchte die Zirkusschule.

Dieser Tag versprach nicht nur eine willkommene Abwechslung zum Schultag zu werden, sondern auch eine Gelegenheit, neue Erfahrungen zu sammeln und als Klasse stärker zusammenzuwachsen.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, mit Hilfe von erfahrenen Artistinnen einen Einblick in die Zirkuswelt und ihre Disziplinen zu erlangen.

Solche waren unter anderem die Kunst des Jonglierens, das Spiel mit dem Diabolo, das Laufen auf der Laufkugel und Einblicke in die Akrobatik.

Gruppenspiele sorgten zwischen den Disziplinen für eine gelungene Abwechslung, welche bei den Jugendlichen auf große Freude stieß.

Die Schülerinnen und Schüler haben im CircArtive Pimparello viele wertvolle Erinnerungen sammeln können und wollen in Zukunft weitere Abenteuer zusammen erleben.



Oberrot ist voller Energie

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) unterstützt bei der Modernisierung von Häusern (Teil 1)

Wer beim Modernisieren der eigenen vier Wände auf Energieeffizienz achtet, kann Zuschüsse und verbilligte Darlehen vom Staat erhalten, wenn das Gebäude mindestens fünf Jahre alt ist. Die Förderprogramme des Bundes wurden zum Jahresbeginn 2024 erheblich geändert. Gefördert werden sowohl energetische Sanierungsmaßnahmen als auch der Austausch alter Heizungen.

Der erste Teil unserer Serie befasst sich mit der Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz bei bestehenden Wohnhäusern. Im zweiten Teil stehen Fördermaßnahmen rund ums Thema Heizung, Heizungstausch und -optimierung im Fokus.

Förderfähige Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz
Zu den förderfähigen Einzelmaßnahmen zählen die nachträgliche Wärmedämmung von Außenwänden, Dachflächen und Geschossdecken und der Austausch oder die Ertüchtigung von Fenstern und Außentüren. Auch Sonnenschutz von außen kann gefördert werden.

Ebenso förderfähig sind Wohnungslüftungsanlagen und digitale Systeme zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung der Heizung, also „Efficiency Smart Home-Systeme“.

Anforderungen an geförderte Maßnahmen

Für alle Maßnahmen gelten technische Mindestanforderungen. In der Regel müssen die gesetzlichen Anforderungen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) übertroffen werden, um eine Förderung zu erhalten. Bei der Förderung von Wärmedämmungen gilt beispielsweise, dass die Dämmung dicker ausfallen oder quali-

tativ hochwertiger sein muss, als im GEG vorgeschrieben. In der Richtlinie zur Förderung von Einzelmaßnahmen der BEG sind im Kapitel *Technische Mindestanforderungen* alle förderfähigen Maßnahmen zusammengefasst.

Energetische Fachplanung und Baubegleitung

Damit eine Förderung gewährt werden kann, müssen bei allen Maßnahmen Fachleute, „Energie - Effizienz - Expert:innen“, beteiligt werden, die auf der Webseite www.energie-effizienz-experten.de gelistet sind. Dieser muss die energetische Fachplanung der Maßnahme übernehmen, die Umsetzung begleiten und sowohl die Einhaltung der Mindestanforderungen als auch die programmgemäße Umsetzung der Maßnahme bestätigen.

Wie wird gefördert

- **Zuschüsse:** Alle Maßnahmen werden mit Zuschüssen gefördert. Die Grundförderung beträgt 15 Prozent der Kosten. Einen zusätzlichen Bonus von fünf Prozent gibt es für alle Maßnahme, die Teil eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) sind. Es werden höchstens Ausgaben in Höhe von 30.000 Euro pro Wohnung und Kalenderjahr gefördert. Der Zuschuss erhöht sich um weitere 30.000 Euro, wenn der Bonus für den iSFP gewährt wird.

Einzelmaßnahmen können nur bezuschusst werden, wenn zuvor ein Antrag gestellt und bewilligt wird. Die Antragstellung erfolgt beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Auch die energetische Fachplanung und Baubegleitung wird bezuschusst. Der Zuschuss beträgt 50 Prozent der Beratungshonorare. Es werden höchstens Ausgaben in Höhe von 5.000 Euro für Wohngebäude mit bis zu zwei Wohnungen pro Kalenderjahr gefördert. Förderfähige Kosten für Fachplanung und Baubegleitung, die über die Obergrenzen hinausgehen, können anteilig mit den jeweiligen Maßnahmen mitgefördert werden.

- **Darlehensförderung mit einem Ergänzungskredit:** Wer für die Umsetzung einer mit Zuschüssen geförderten Maßnahme eine Finanzierung benötigt, kann über die Zuschussförderung hinaus ein Darlehen beantragen. Für Haushalte, die einen Antrag für ihr Eigenheim stellen, und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 90.000 Euro nicht überschreitet, ist das Darlehen zinsverbilligt („Ergänzungskredit - Plus“). Dieser Ergänzungskredit wird von der Förderbank KfW vergeben. Die Antragstellung erfolgt bei einem Kreditinstitut, zum Beispiel der Hausbank. Der Ergänzungskredit wird ausschließlich für Einzelmaßnahmen vergeben, die in der BEG bezuschusst werden. Voraussetzung für die Antragstellung ist ein Zuwendungsbescheid vom BAFA. Die Höhe des Darlehens beträgt bis zu 120.000 Euro pro Wohnung.

Empfehlungen von der Energieberatung der Verbraucherzentrale

- Geförderte Maßnahmen können durch Fachunternehmen oder in Eigenleistung durchgeführt werden. Bei Eigenleistungen werden ausschließlich Materialkosten gefördert. Auch bei Eigenleistungen müssen Energie-Effizienz-Expert:innen beteiligt werden.
- Um eine Förderung zu erhalten, muss vor Beginn der Maßnahmen der Antrag gestellt werden. Als Beginn der Maßnahme zählt der mit dem Fachunternehmen abgeschlossene Vertrag oder auch der Kauf der Materialien bei Eigenleistung.
- Um einen Antrag zu stellen, wird ein mit einem Fachunternehmen abgeschlossener Vertrag benötigt. Damit dieser nicht als Maßnahmenbeginn gilt, muss der Vertrag die Förderzusage als aufschiebende oder auflösende Bedingung enthalten. Bei der Antragstellung von Eigenleistungen sollte der Vertrag weggelassen werden.
- Neben den eigentlichen Maßnahmen können die Kosten für „Umfeldmaßnahmen“ mitgefördert werden. Dazu zählen zum Beispiel Baustelleneinrichtung, Abbau und Entsorgung alter Bauteile oder ergänzende Maler- und Tapezierarbeiten.
- Wer beim BAFA keinen Antrag stellen möchte oder die Antragstellung versäumt hat, kann anstelle der Förderung eine Steuerermäßigung für seine Sanierungsmaßnahmen erhalten. Voraussetzung dafür ist, dass das Wohneigentum selbst genutzt wird. Die Höhe der Ermäßigung beträgt 20 Prozent der Kosten und maximal 40.000 Euro pro Gebäude. Die Ermäßigung wird im Rahmen der Steuererklärung geltend gemacht und innerhalb

von drei Jahren gewährt. Für Eigenleistungen gibt es keine Steuerermäßigung. Weitere Voraussetzungen finden sich in der Energetische Sanierungsmaßnahmen-Verordnung (ESanMV).

Weitere Fragen rund um das Thema Förderung beantworten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Sie geben darüber hinaus eine Reihe genereller Empfehlungen zur Sanierung von Wohngebäuden.

Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Berater:innen informieren anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800/809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.



Für unsere Landwirte

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Lebensgefahr beim Einstieg ins Güllelager

Im Jahr 2024 verloren bereits drei Menschen beim Umgang mit Gülle ihr Leben. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erklärt, warum diese Arbeit so gefährlich ist und nennt Sicherheitsmaßnahmen.

Jährlich ereignen sich etwa 33.000 meldepflichtige Arbeitsunfälle* in der Landwirtschaft. Davon ereignen sich durchschnittlich 163 beim Umgang mit Gülle. Zwei dieser Unfälle enden im Schnitt tödlich. Die meisten Unfälle ereignen sich bei der Arbeit an Güllefass, Güllelärwerk, Güllepumpe sowie Schläuchen und Leitungen. Etwa acht Prozent der Unfälle stehen im Zusammenhang mit Güllegasen. In Güllegruben entstehen Schwefelwasserstoff, Kohlenstoffdioxid, Methan und Ammoniak. In höherer Konzentration ist Schwefelwasserstoff nicht mehr wahrnehmbar, weil der Geruchsnerv gelähmt wird. Beim Einatmen drohen Bewusstlosigkeit und Atemstillstand. Schon wenige Atemzüge reichen aus. Kohlendioxid birgt Vergiftungs- und Erstickengefahr. Methan bildet mit Sauerstoff ein explosives Gemisch. Daher sind in Gülleanlagen offenes Feuer, Funkenbildung und Rauchen verboten. Der falsche Einstieg ins Güllelager war in der Vergangenheit Ursache für viele tragische Unfälle. Es gilt dabei Folgendes zu beachten:

- Güllelager vor Einstieg vollständig entleeren und sicherstellen, dass Gase nicht nachträglich in die Lagerstätte strömen können.
- Anlagenteile, zum Beispiel Rührwerke, abschalten und vor unbefugtem Zugriff sichern.
- Vor Einstieg für ausreichende Atemluft sorgen, zum Beispiel durch Zwangsbelüftung und Messung der Gaskonzentration oder durch ein umluftunabhängiges Frischluftgerät.
- Einstieg nur an einem Rettungsgurt und durch mindestens zwei Personen gesichert, dabei das Seil an einem Dreibock oder einer gleichwertigen Einrichtung anschlagen.

Im Unglücksfall kommen Retter oft selbst zu Schaden, weil sie in Panik falsch handeln. Daher ist die erste Prämisse: Ruhe bewahren! Eine regelmäßige Unterweisung zum richtigen Vorgehen aller im Betrieb lebenden Personen ist wichtig. Bei einem Schadgasanfall gilt:

1. Notruf 112 absetzen.
2. Sicherstellen, dass Pump-, Rühr- und Spüleinrichtungen abgeschaltet sind bzw. diese ggf. außer Kraft setzen.
3. Für Frischluft sorgen (Tore, Türen, Fenster von außen öffnen, Lüftung an, Gebläse platzieren).
4. Unter Berücksichtigung der Eigensicherung wie zuvor beschrieben ggf. erst jetzt eigene Rettungsversuche unternehmen.

Alles Wissenswerte zum sicheren Umgang mit Gülle und Gärsubstrat sowie zu den baulichen Voraussetzungen von Güllelager-

stätten stehen in der Broschüre B25 Flüssigmist, die unter www.svlfg.de (Suchbegriff B25) heruntergeladen werden kann. Unter dem Suchbegriff Gülle finden sich außerdem wichtige Tipps.

* Ein meldepflichtiger Arbeitsunfall verursacht mehr als drei Krankheitstage bzw. tödliche Arbeitsunfälle SVLFG



Einstieg ins Güllelager am Rettungsgurt mit einem umluftunabhängigen Frischluftgerät – gesichert durch zwei Personen.

Foto: SVLFG

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Neue Berufskrankheit: Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel

Der Ärztliche Sachverständigenbeirat Berufskrankheiten (ÄSVB) – ein weisungsunabhängiges Gremium, das beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) angegliedert ist – hat empfohlen, das Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel als neue Berufskrankheit in die Berufskrankheiten-Verordnung aufzunehmen.

Die Anerkennung als Berufskrankheit kommt bei Personen in Betracht, die Herbizide, Fungizide oder Insektizide langjährig und häufig im beruflichen Kontext angewendet haben. Das BMAS beabsichtigt, die Aufnahme in die Berufskrankheiten-Verordnung in der zweiten Jahreshälfte 2024 vorzubereiten. Bei Vorliegen aller Voraussetzungen kann die Erkrankung auch bereits vor Aufnahme in die Berufskrankheitenverordnung als so genannte „Wie-Berufskrankheit“ anerkannt werden.

Bereits seit circa 2012 berät der ÄSVB hierzu, da bestimmte Mittel mit neurotoxischer Wirkung, wie zum Beispiel Rotenon oder Lindan, im Verdacht standen, Parkinson auslösen zu können. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), handelnd als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK), lieferte dem ÄSVB eigene Daten zur Häufigkeit der Parkinson-Erkrankungen und zur weiteren Detailanalyse zu. Allgemeine Erkenntnisse hinsichtlich der besonderen Betroffenheit der in der Landwirtschaftlichen Krankenkasse versicherten Personen im Vergleich zu anderen Berufsgruppen ergaben sich aus den Daten der SVLFG nicht.

Der ÄSVB gründet seine Empfehlung auf verschiedene wissenschaftliche Studien sowie Expertenmeinungen und bestätigte einen beruflichen Zusammenhang zwischen dem Parkinson-Syndrom und dem beruflichen Umgang mit diesen Mitteln. Dass Parkinson nunmehr als Berufskrankheit anerkannt wird, bedeutet, dass Betroffene Anspruch auf Unterstützung durch die Berufsgenossenschaft haben, wenn sich die Krankheit aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit entwickelt hat.

Die SVLFG wird nun im ersten Schritt alle bekannten betroffenen Versicherten der LKK anschreiben und die Prüfung einer Berufskrankheit einleiten. Wegen der zu erwartenden hohen Anzahl von zu prüfenden Verdachtsfällen ist davon auszugehen, dass die Bearbeitung längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Kostenübernahme für Behandlungen ist aber bis dahin durch die Krankenkasse sichergestellt und Leistungsansprüche gehen nicht verloren.

Wer nicht bei der LKK krankenversichert ist, dem steht ein Anzeigeformular unter www.svlfg.de/formular-berufskrankheiten-anzeige zur Verfügung. Hiermit können auch Verdachtsanzeigen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfolgen. Alternativ kann der behandelnde Arzt die Meldung direkt bei der SVLFG vornehmen.

Die SVLFG bietet eine Servicenummer für Fragen rund um das Thema Parkinson-Syndrom als Berufskrankheit an unter 0561 785-10350. Für weitere Informationen und Beratung im Zusammenhang mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz stehen die Experten der SVLFG zur Verfügung (www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention). SVLFG

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberrot



Sonntag, 7. April 2024

10.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche (Prädikantin Dorothee Leister)

Opfer: eigene Gemeinde

10.30 Uhr Kinderkirche

Montag, 8. April 2024

19.00 Uhr Handarbeitsgruppe „Kreativ-Nadeln“ im Gemeindehaus

Dienstag, 9. April 2024

- 9.00 Uhr Frauenfrühstück bei Brigitte Seeger
- 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal im Gemeindehaus, für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen
- 20.00 Uhr Probe Chor „Aufatmen“ im Gemeindehaus

Mittwoch, 10. April 2024

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
- 17.00 Uhr Lauffreff „Frauen unterwegs“, Treffen am Gemeindehaus

Donnerstag, 11. April 2024

- 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 12. April 2024

- 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (Klassen 2-5)
- 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (Klasse 6)
- 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (Klasse 7)
- 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (Klassen 8-9)
- 19.30 Uhr R\R Gruppe des VCP
- 19.30 Uhr Männervesper im Gemeindehaus

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Osterferien je nach Vereinbarung.

Achtung: Geänderte Anfangszeit des Gottesdienstes am 7. April 2024, Oberrot, 10.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass am 7. April die Gottesdienste von Oberrot und Fichtenberg gekoppelt sind. Prädikantin Dorothee Leister aus Michelbach hält zuerst um 9.30 Uhr den Gottesdienst in Fichtenberg und kommt dann um 10.30 Uhr nach Oberrot. Wir danken für Ihr Verständnis!

Pfarramtsvertretung

Pfarrer Andreas Balko hat Urlaub von Dienstag, 2. April bis Dienstag 9. April. In dringenden Angelegenheiten wie Bestattungen wenden Sie sich bitte an Pfarrer i. R. Volker Adler, mobil: 0152/58119766.

Gottesdienste auf Video und Telefon

Die neuesten Videogottesdienste finden Sie auf unserer neuen Homepage <https://www.rottagemeinde.de/oberrot>.

Eine Liste mit allen Gottesdienstvideos zum direkten Aufrufen in YouTube finden Sie auch über: www.videogottesdienste.dfotos.de oder auf <https://www.rottagemeinde.de/oberrot/videogottesdienste>. Gottesdienst-Telefon: Unter der Nummer (07977) 3029990 können Sie die ganze Woche über einen Gottesdienst hören. Es fallen außer den üblichen Telefongebühren keine weiteren Kosten an. Ihr Pfarrer Andreas Balko

Dienstags-Frauenfrühstück

Dieses findet das nächste Mal am 9. April um 9.00 Uhr bei Brigitte Seeger statt.

Kreativ-Nadeln

Das sind die nächsten Termine:

8. April 2024 und 24. April 2024

6. Mai 2024 und 22. Mai 2024

3. Juni 2024 und 19. Juni 2024

jeweils 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen.

26. Oberroter Männervesper

Friedensmänner

Martin-Luther-King, Otto Umfrid, Ghandi, Mandela und was wir von ihnen lernen können.

Joachim Schilling Landesmännerpfarrer der ELKW

Freitag, 12. April 2024, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus Oberrot

Viele Männer wie Martin-Luther-King, Otto Umfrid, Ghandi, Mandela u. a. mussten sich zu ihrer Zeit schon mit ähnlichen Vorwürfen auseinandersetzen wie Friedensaktivisten heute.

Otto Umfrid z. B. wurde als „Friedenshitzer“ beschimpft. Ein Blick auf Friedensmänner in der Bibel gehört selbstverständlich zum Thema dazu. Warum wird von Männern erwartet, dass sie „Kämpfer“ sein sollen? Was geschieht, wenn sich ein Mann für eine gewaltfreie Kampfform entscheidet? Gilt der noch als Mann?

Joachim Schilling, geb. 1964, verheiratet, 4 erw. Söhne, 1 Enkel; seit 1.12.2020 Landesmännerpfarrer (50 %) und seit September 2021 zudem Pfarrer für Religionsunterricht an einer beruflichen Schule (50 %). Davor war er Friedensbeauftragter der ELK (50 %) und Gemeindepfarrer in Plochingen (50 %).

Herzliche Einladung zu den Gemeindeversammlungen

Thema: Zusammenschluss der Kirchengemeinden Fichtenberg und Oberrot

Sonntag, 14. April 2024 nach dem Gottesdienst

jeweils ca. 10.30 im Ev. Gemeindehaus Oberrot und im Ev. Gemeindehaus Fichtenberg, in Oberrot mit unserem Chor Aufatmen.

Altpapiersammlung in der Gemeinde Oberrot

Samstag, 20. April 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) Oberrot bittet Sie wieder um Mithilfe bei der kommenden Altpapiersammlung.

Bitte sammeln Sie mit und unterstützen Sie so auch in Zukunft die Jugendarbeit in der Gemeinde. Bitte sammeln Sie für uns Ihr Altpapier (v. a. Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, keine großen Mengen Kartonage) und stellen dieses gebündelt oder in Kartons gestapelt am Samstag, 20. April 2024 bis 9:00 Uhr gut sichtbar vor ihr Haus an die Straße.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder werden die mit Handzettel gekennzeichneten Pakete einsammeln. Bitte denken Sie daran, dass auch jüngere Kinder die Pakete tragen können.

Wir sammeln in allen Teilorten und Weilern! Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Die nächste Sammlung ist für den 19.10.2024 geplant.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des VCP Oberrot

Fragen oder Papier wurde nicht abgeholt? Ansprechpartner: Bernd Zott, Mobiltelefon 0178/9169279

Begegnungscafé „Grenzenlos“

Donnerstag, den 25. April ab 15 Uhr im ev. Gemeindehaus

Willkommen im ‚Grenzenlos‘, unserem Begegnungscafé, wo Kaffeeduft und Weltoffenheit sich vereinen! Hier treffen Geschichten aus aller Welt aufeinander, während wir gemeinsam die Grenzen zwischen Kulturen, Generationen und Ideen auflösen. Finde neue Freunde und werde Teil unserer lebendigen Gemeinschaft. ‚Grenzenlos‘ ist mehr als ein Café – es ist ein Raum, in dem jeder Moment zählt und jede Begegnung einen neuen Horizont eröffnet. Wann und wo?

Das erste Begegnungscafé findet am Donnerstag, den 25. April ab 15 Uhr im ev. Gemeindehaus statt.

Eine Initiative von „Oberrot hilft“: <https://www.oberrot-hilft.de/>

Anfangen ist leicht, durchhalten eine Kunst.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen



Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienst- ordnung vom 4. April – 14. April 2024

Donnerstag, 4. April 2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

Freitag, 5. April 2024

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Gaildorf

Samstag, 6. April 2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

Sonntag, 7. April – 2. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Hausen

10.00 Uhr Feier der Erstkommunion in Gaildorf, Mitgestaltung: Ministars

12.00 Uhr Taufe von Jonah Wenz, Sohn von Johannes und Julia Wenz

18.00 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder in Gaildorf

Mittwoch, 10. April 2024

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gaildorf

Freitag, 12. April 2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

16.00 Uhr Probe für die Erstkommunion in Hausen

Samstag, 13. April 2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Sonntag, 14. April 2024 – 3. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

10.00 Uhr Feier der Erstkommunion in Hause.

Die Kirchengemeinde ist herzlich dazu eingeladen. Es hat für ALLE Platz, da es in diesem Jahr wenige Erstkommunionkinder gibt.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Gaildorf

18.00 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder in Hausen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen

Dienstags von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und

mittwochs von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Antje Welz: Tel. 07977/262 (zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet)

Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de

Kirchenpflege: Marion Weckler, Telefon 07971/911329

Angelika Wöhrle, gewählte Vorsitzende,
Tel. 07977/439

Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf,
Tel. 07971/911930,

Mail: Tomy.Thomas@drs.de

Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Evangelische Kirchengemeinde Großerlach/Grab



Woche vom 7. bis zum 13. April 2024

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“
1. Petrus 1,3

Sonntag, 7. April 2024 – Quasimodogeniti

10.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Murrhardt, Pfarrer Bellmann

Dienstag, 9. April 2024

19.30 Uhr Probe des Kirchenchores im Kirchsaal Grab

Mittwoch, 10. April 2024 2023

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Voranzeige:

Freundeskreis der Senioren Großerlach

Wir laden alle ganz herzlich zu unserem Seniorentreffen am

Mittwoch, 17. April 2024,

12.30 Uhr in den Gasthof „Silberstollen“

Großerlach ein.

Über viele Senioren, jüngere und ältere *neue* „Ru-

heständler“ freuen wir uns sehr.

Alle sind herzlich willkommen!

Wer noch nicht zum Mittagessen da sein kann, ist herzlich am Nachmittag ab 14.00 Uhr eingeladen.

Das Osterfest ist nun vorüber, der Osterhase ist längst wieder in seiner Behausung verschwunden. Der April macht was er will, dennoch hält der Frühling mit Blumen und Blüten Einzug. Über ein Frühlingsgedicht oder eine kleine Geschichte zum Vorlesen freuen sich alle. Neue und fast vergessene Frühlingslieder wollen wir mit einander singen und ausprobieren.

Mit einem späteren Kaffee und Kuchen endet unser gemeinsamer Nachmittag.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf gute Gespräche!

Info: E.Beck, Tel. 07903/416

Mitfahrgelegenheit zu den Gottesdiensten

Wer zu den auswärtigen Gottesdiensten eine Mitfahrgelegenheit benötigt, möchte sich bitte an Elke Jäger, Telefon: 0152/33692145, wenden.

Ev. Pfarramt, Sulzbacher Str. 34, Großerlach-Grab

Evangelische Kirchengemeinde Großerlach/Grab

Für die Außenanlage am Gemeindehaus, an der Kirche Großerlach und Hausmeisterarbeiten suchen wir einen **Mitarbeiter (m/w/d)** mit einem Dienstumfang von 13 % (5,2 Wochenstunden). Die Anstellung ist unbefristet.

Wenn Sie Freude an der Gartenarbeit haben und kleine Reparaturen vornehmen können, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Zu den Aufgaben gehören hauptsächlich:

Reinigung der Hofflächen, Außentreppe und Gehwege (kein Winterdienst).

Rasenpflege, Pflege der Pflanzenflächen am Gemeindehaus und an der Kirche, Kleinreparaturen und Gebäudekontrolle.

Die Arbeitszeit kann flexibel gestaltet werden.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen der KAO/TVöD mit den dort üblichen Sozialleistungen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden begrüßt.

Die Mitgliedschaft in der Evang. Landeskirche oder einer der ACK-Kirchen ist erwünscht.

Nähere Informationen zur Stelle erhalten Sie gerne von:

Heinz Hermann, Telefon: 07903/2232

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen zeitnah an das Ev. Gemeindebüro Großerlach/Grab, Stuttgarter Str. 21, 71577 Großerlach oder per Mail an: Pfarramt.GrosserlachGrab@elkw.de.

Vertretung im Pfarramt während der Zeit der Vakanz:

Pfarrer Achim Bellmann, Murrhardt: Telefon 07192/5353

E-Mail: Achim.Bellmann@elkw.de

Für Bestattungen bitte Pfarrerin Elke Gebhardt kontaktieren:

Telefon 07191/552770

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Heinz-Walter Hermann, Telefon 07903/2232

Ev. Gemeindebüro Großerlach/Grab, Stuttgarter Str. 21, Großerlach:

Pfarramtsekretärin: Inge Hermann, Telefon 07903/2238

E-Mail: Gemeindebuero.grosserlach-grab@elkw.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Kirchenpflege:

Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstehütte,

Telefon: 07903/7828

Mesnerin Großerlach:

Julia Rossijkina, Telefon 0152/28989767

Ersatzmesner Grab:

Margarete Röhrle, Telefon 07192/5597

Peter Lenz, Telefon 07192/900804

Neuapostolische Kirche



Hauptstraße 23

Donnerstag, den 04.04.2024

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 07.04.2024

9.30 Uhr Gottesdienst in Gaildorf (Konfirmation)

Donnerstag, den 11.04.2024

20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern.

Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.
 Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden.
 Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Jehovas Zeugen

Sonntag, 7. April 2024

10.00 Uhr Vortrag: „Stammt die Bibel wirklich von Gott?“
 Bibelbetrachtung anhand des Wachturms auf der Grundlage von Jakobus 5:11 „Was Jehovas innige Liebe für dich bedeutet“

Mittwoch, 10. April 2024

19.00 Uhr Besprechung von Psalm Kapitel. 26 bis 28. Kurzvorträge, Besprechungen und Videovorführungen, immer steht dabei die Bibel im Mittelpunkt.

Infos auf der Website jw.org.

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Fichtenberg-Oberrot



Am **Montag, 8.4.2024** treffen wir uns um **19.30 Uhr** zu unserem nächsten Übungsabend.
 Thema: Übung
 Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus in Fichtenberg
 Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Bereitschaftsleitung

Michael Schramm

FC Oberrot



Einladung zur Generalversammlung 2024 des FC Oberrot

Sehr geehrte Mitglieder, wie jedes Jahr im April, darf ich Sie am **Freitag, den 19. April 2024** um 20.00 Uhr zu unserer diesjährigen Generalversammlung im **Foyer der Kultur- und Festhalle einladen.**

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Report der Kassenprüfer
5. Berichte der Abteilungsleiter
6. Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 5
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
9. Verschiedenes
10. Aktuelles aus dem Förderverein

Diese Veröffentlichung gilt als Einladung für die Mitglieder. Separate Einladungen werden wir nicht versenden.

Liebe Mitglieder, es gibt wieder einige wichtige Themen auf unserer Generalversammlung zu besprechen.

Zeigen Sie durch Ihre Teilnahme an der Generalversammlung Ihr Interesse am Verein. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Mit sportlichem Gruß

Roland Bader



Abteilung Fußball – Aktive

Der FCO erreichte im Auswärtsspiel gegen die SGM Murrhardt II ein verdientes 2:1 und behält die Serie bei

Der FCO tat sich in der Anfangsphase schwer ins Spiel zu finden. Vielleicht lag es auch an den vielen Ausfällen. Aber mit zunehmender Spieldauer wurde es besser. Aber Chancen waren auf beiden Seiten Mangelware. In der 23. Minute allerdings der Rückstand, 1:0 durch Drilon Gashi aus 16 Metern. Torwart Föll ohne Chance. Danach wachte der FCO auf und machte mehr fürs Spiel. Der Lohn war der Ausgleich, 1:1, in der 42. Spielminute durch Lucas Puppe nach klasse Flanke von Lasse Reinhuber. Nach dem Wechsel fand Trainer Horntasch wohl die richtigen Worte. Der FCO war nach der Halbzeit gut im Spiel und arbeitete als Mannschaft stark. Die Gastgeber hatten zwar mehr Ballbesitz, aber der FCO die klaren Chancen.

In der 87. Minute das verdiente 1:2, wiederum durch Lucas Puppe nach klasse Einzelleistung. Dabei blieb es bis zum Ende.

Was am Ende zählt, ist, dass die Serie von in der Rückrunde ungeschlagen weiter Bestand hat und man einfach die positive Stimmung mitnehmen muss für die nächsten Spiele.

Spieler der Mannschaft an diesem Tag: Silas Föll
 Marcel Schober, Jannik Welz, Steffen Wieland, Dominik Weller, Dirk Noller, Lasse Reinhuber, Lucas Puppe, Matthias Wieland, Mario Polyak (30. Min. Jörg Koch)

Abteilung Tischtennis

Herren I mit Niederlage und Remis! Herren II erringen 8:8 gegen Westheim! Herren – Bezirksliga

SpVgg Satteldorf II – FC Oberrot

9:1

TSG Öhringen I – FC Oberrot

8:8

Einen Doppelspieltag hatte die 1. Herrenmannschaft des FC Oberrot. Im Auswärtsspiel beim Tabellenführer SpVgg Satteldorf konnte der FCO nur ersatzgeschwächt antreten und hatte mit 1:9 eine deutliche Niederlage hinzunehmen. Den einzigen Punkt für den FC Oberrot konnte Evren Turan erringen.

Im zweiten Spiel am Wochenende musste der FC Oberrot am Sonntag in Öhringen antreten. Nach ca. vierstündiger Spielzeit verdiente sich der FCO ein hart umkämpftes Remis. In den Doppeln waren D. Böhm/Turan und Hoti/M. Böhm erfolgreich.

In den Einzeln behielten die Öhringer Spieler die Oberhand und errangen eine 8:7-Führung. Für den FCO konnten lediglich Arben Hoti 2, Manfred Böhm 2 und Alec Mijatovic 1 Punkte erringen. Somit musste das Schlussspiel noch ausgespielt werden. In diesem waren D. Böhm/Turan die nervenstärkeren und konnten im fünften Satz mit 11:5 gewinnen. Für beide Mannschaften bedeutete dieses Remis mit nunmehr 17:19 Punkten den Klassenerhalt in der Bezirksliga.

Tabelle Bezirksliga-Herren

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	SpVgg Grönningen-Satteldorf II	17	14	1	2	141:64	+77	29:5
2	TSV Bitzfeld	17	10	2	5	132:94	+38	22:12
3	SC Buchenbach II	18	10	2	6	133:109	+24	22:14
4	SV Ingersheim	18	10	1	7	124:115	+9	21:15
5	TSV Rossfeld II	18	9	1	8	116:108	+8	19:17
6	TSV Markelsheim	18	8	2	8	116:121	-5	18:18
7	FC Oberrot 1928	18	7	3	8	117:119	-2	17:19
8	TSG Öhringen	18	7	3	8	113:127	-14	17:19
9	TSV Gerabronn	18	6	2	10	91:133	-42	14:22
10	TSV Sulzdorf	17	5	2	10	98:132	-34	12:22
11	TSV Kupferzell	17	1	1	15	84:143	-59	3:31

Herren – Kreisliga C

FC Oberrot II – TTC Westheim IV

8:8

Auch die 2. Herrenmannschaft konnte ein Remis im Heimspiel gegen den TTC Westheim IV erringen. Zwei Erfolge in den Doppeln durch Schreiber/Keskin und Böhm M./Trencsenji brachten dem FCO eine 2:1-Führung. Wöhrle/Böhm R. mussten sich knapp mit 10:12 im fünften Satz geschlagen geben.

In den Einzeln baute der FC Oberrot die Führung schnell auf 5:1 aus. Doch der TTC Westheim gab sich noch nicht geschlagen und konnte nach allen gespielten Einzeln selbst mit 8:7 in Führung gehen. Somit musste auch noch das Schlussspiel ausgespielt werden. In diesem spielten Schreiber/Keskin nochmals stark auf und errangen mit einem 3:1-Sieg das verdiente Unentschieden für den FC Oberrot.

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	PSG Schwäbisch Hall IV	14	10	2	2	115:63	+52	22:6
2	TSG Öhringen IV	14	9	0	5	99:72	+27	18:10
3	ASV Scheppach-Adolzfurt	14	8	2	4	110:83	+27	18:10
4	TTC Westheim III	15	9	0	6	108:88	+20	18:12
5	FC Oberrot 1928 II	14	7	2	5	94:97	-3	16:12
6	TTC Kottspiel IV	13	7	1	5	82:83	-1	15:11
7	TSV Gaildorf III	13	6	1	6	84:79	+5	13:13
8	TTC Westheim IV	14	1	1	12	66:118	-52	3:25
9	TTC Gnadtental VI	13	0	1	12	41:116	-75	1:25

**Herren II im Endspiel des Kreisligapokal-C!
Herren – Kreisligapokal C
TSG Kirchberg II – FC Oberrot II**

1:4

Auch das Halbfinalspiel beim TSG Kirchberg II konnte die 2. Herrenmannschaft deutlich gewinnen und steht nun im Finale des Kreisligapokal-C am 27. April in Muldingen. Nach den sicheren Erfolgen im Einzel durch Marco Ritter und Manfred Böhm, hatte es Aaron Schreiber deutlich schwerer, um sich gegen die starke Offensivspielerin vom TSG Kirchberg – Leonie Ehrmann durchzusetzen. Erst im fünften Satz konnte Aaron den dritten Punkt für den FCO erringen.

Dann folgte die Überraschung im einzigen Doppel. Gegen die mutig aufspielenden jungen Kirchberger Leonie Ehrmann/Wang Zihao mussten sich Böhm/Ritter in drei Sätzen geschlagen geben. Im Match der „Senioren“ konnte Manfred Böhm dann aber Junker mit 3:0 schlagen und den Oberroter 4:1-Sieg sichern.

1-2	Junker, Rainer	Ritter, Marco	9:11	11:8	3:11	4:11	1:3	0:1
2-1	Wang, Zihao	Böhm, Manfred	5:11	10:12	7:11		0:3	0:2
3-3	Ehrmann, Leonie	Schreiber, Aaron	12:14	11:7	8:11	12:10	8:11	2:3
D1-D1	Ehrmann, Leonie/ Wang, Zihao	Böhm, Manfred/ Ritter, Marco	11:9	11:7	14:12		3:0	1:3
1-1	Junker, Rainer	Böhm, Manfred	8:11	6:11	10:12		0:3	1:4

Tag	Termin/Uhrzeit	Mannschaft		
Samstag	06.04.24/18:00	Herren KL-C	FC Oberrot II	TSV Gaildorf II
Samstag	06.04.24/18:00	Herren - Bezirksliga	FC Oberrot I	TSV Kupferzell

Trainingszeiten und Termine

Trainingstage	Trainer
Montag 18.30 - 20.00 Jugendtraining der Mannschaftsspieler/innen	* Arben Hoti/Andi Schilling/
Montag 20.00 - 22.00 Damen, Herren und freies Training für Hobbyspieler	* Schwerpunkt: Spiel & Wettkampf
Mittwoch * 17.30 – 19:00 Uhr Anfänger (Jungen/Mädchen)	* Andi Schilling/Arbita Hoti
* 18:00 – 20:00 Uhr Mannschaft (Jungen)	* Arben Hoti/ Daniel Böhm
* 17:00 – 19:00 Uhr Mannschaft (Mädchen)	* AndreaMüller/Melina Schmelcher
Freitag 18.00 - 22.00 Damen + Herren + Hobbyspieler	* Freies Training

Aktive Seniorinnen und Senioren

Unser Motto: „Gesund und körperlich leistungsfähig älter werden“
Unter diesem Motto treffen wir uns jeden Freitag zum Funktions-
training – unter Anleitung einer fachkundigen Therapeutin.

Wo? Sporthalle Oberrot

Wann? freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr (bis 31.03.);
von 17.00 bis 18.00 Uhr (ab 01.04.)

Gesundheitssport – sorgen Sie vor – machen Sie unser Motto zu
Ihrem und dies in gesellschaftlich angenehmer Atmosphäre. Wir
freuen uns auf Sie und heißen Sie gern in unserem Kreis willkommen – schnuppern Sie einfach mal bei uns rein.

Ansprechpartnerin: Frau Irene Porsch, Tel. 07977/1624.

Im Verein ist Sport
am schönsten ...

Mach mit!



Männergesangverein Oberrot

Nächste Singstunde
am **Dienstag, den 9. April um 19.30 Uhr**
in der Schule in Oberrot.

Musikverein Hausen/Rot



Nachbericht

Hauptversammlung Musikverein Hausen

Nach der musikalischen Eröffnung erklärte der erste Vorstand Christopher Gorke die Hauptversammlung des Vereins, zu der satzungskonform eingeladen wurde, für eröffnet und begrüßte namentlich die Ehrenmitglieder des Vereins sowie den Bürgermeister Peter Keilhofer. Anschließend lobte Gorke die Arbeit und Unterstützung der aktiven sowie passiven Mitglieder und fuhr im Anschluss mit dem Bericht zur Bildung einer Spielkooperation mit dem Musikverein Westheim fort. Hier betonte er das Ziel sich zu stärken und spielfähig zu bleiben. Eine Fusion sei, so Gorke, derzeit jedoch nicht geplant, die Eigenständigkeit solle erhalten bleiben. Zur Vorstellung der Kooperation finden am 14. April 24 in Hausen und am 28. April 24 in Westheim musikalische Abende statt.



Des Weiteren sprach er darüber, wie wichtig weiterhin der Fokus auf Mitgliederwerbung sowie Dirigentensuche sei. Den Bericht beendete er mit der Bitte, bereits jetzt Material für die kommende Festschrift zum 75-jährigen Jubiläum im Jahr 2027 zu sammeln. Michaela Haas informierte über die Anzahl Vorstandssitzungen, Veranstaltungen und Auftritte sowie über den Ausflug. Anschließend zählte sie die 136 Mitglieder, darunter 110 fördernde Mitglieder, acht Ehren- und 26 aktive Mitglieder auf. Die Musiker des Vereins haben 28 Auftritte bestritten. Es gab im letzten Jahr jedoch nur zwei Auftritte bei anderen Vereinen auf Gegenbesuchsbasis. Wenn es mit dem Sommerfest in der bisherigen Größe weitergehen soll, werden mindestens fünf Kapellen benötigt. So müssen künftig möglichst viele Auftritte auf Gegenbesuchsbasis zugesagt werden.

Alice Knupfer, als Interimsdirigentin, legt großen Wert darauf, dass die Musikstücke hochwertig und dynamisch gespielt werden sollten und versuchte es den Besuchern der Hauptversammlung anhand einer Hörprobe eines Stücks, welches auf zwei verschiedenen Arten gespielt wurde, zu verdeutlichen. Sie sagte, wie wichtig es ist, kontinuierlich an den Proben teilzunehmen und zu Hause zu üben und kritisierte dabei den mangelnden Probebesuch einzelner Musiker. Knupfer äußerte in Sachen Probenbesuch auch Kritik zur Kooperation mit Westheim: „Statt vier Wackelmusikern sind es nun gefühlt zehn.“ Bei der Suche nach neuen Musikern riet sie auch, Jugendliche und Erwachsene sowie geflüchtete Menschen und ausländische Einwohner mit einzubeziehen. Jugendleiterin Stefanie Fritz berichtete über den Unterricht von zwei Jugendlichen, einen Schnuppertag am Instrument und das Ferienprogramm.

Die Kassiererin Julia Wöhrle stellte Ausgaben, Einnahmen und Erträge des Jahres 2023 dar. Von den Kassenprüfern wurde sie für ihre exzellente Buchführung gelobt.

Bürgermeister Peter Keilhofer würdigte den Musikverein Hausen als wichtigen Bestandteil der Gemeinde und führte die Entlastung des Vorstands einstimmig durch.



Vorstellung Spielkooperation

Die Musikvereine aus Hausen/Rot und Westheim haben sich zu einer Spielkooperation zusammengeschlossen.

Wir möchten Ihnen gerne unsere Spielkooperation mit einem kleinen Konzert vorstellen, dazu möchten wir Sie recht herzlich am **Sonntag, 14. April 2024 um 17.00 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus in Hausen einladen!

Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.
Michaela Haas, Schriftführerin



Eintritt frei

Musikverein Hausen/Rot

— TEAM —

Musikverein Westheim

Sonntag

14. April 2024

17 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus
Hausen/Rot

Für das leibliche Wohl
ist gesorgt

Unter dem Motto
„TEAM MV Hausen/
Rot–MV Westheim“
stellen wir unsere
Kooperation vor
und laden herzlich
zum Konzert ein

Red Valleys



Die nächste Chorprobe der Red Valleys findet am Montag, 8. April um 20.00 Uhr in der Schule in Oberrot statt.

VdK-Ortsverband Rottal



Der VdK Rottal orientiert sich neu

Bei der Hauptversammlung am 16. März 2024 ging es dem Ortsverband Rottal darum, den Kreisverband zu wechseln. Seit Beginn des

VdK Rottal im Jahre 1948 waren wir ein Teil des Kreisverbandes Backnang. Anfang der 70er-Jahre fand dann die Kreisreform statt. Da wurden die Gemeinden Fichtenberg und Oberrot dem Kreis Schwäbisch Hall zugeschlagen. Die VdK-Ortsvereine Fichtenberg und Oberrot blieben aber weiterhin beim VdK-Kreisverband Backnang. In den letzten Jahrzehnten hat sich aber einiges geändert. Die Fichtenberger und Oberroter tendieren nun mehr zu Schwäbisch Hall. Sei es die bessere Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel, der Sitz der Beratungsstelle und die Nähe zu Schwäbisch Hall. Alle unsere Mitglieder wurden per Brief eingeladen, trotzdem war der Besuch der HV nur mäßig. Bei dieser wichtigen Wahl, die alle Mitglieder betrifft, wäre eine stärkere Beteiligung wünschenswert gewesen. An der Hauptversammlung wurde über den Wechsel diskutiert und anschließend abgestimmt. Die Abstimmung war einstimmig zugunsten Schwäbisch Halls. Somit ist der Wechsel dorthin zum 31. Dezember 2024 beschlossen.

Ansonsten wurde über das erste gelungene Jahr der neuen 1. Vorsitzenden Frau Susanne Reinhuber berichtet. Sie vermisst vor allem die aktive Beteiligung von weiteren Mitgliedern, da die Vorstandschaft altersmäßig schon recht fortgeschritten ist. Vielleicht ergibt sich noch eine Verjüngung. Dieses Problem haben wir aber schon einige Jahre.

Unsere geselligen Aktivitäten sind dank der Kooperation mit den Gartenfreunden fast immer recht schnell ausgebucht. Sei es der Ausflug nach Uffenheim in den Orchideengarten und anschließender Fahrt mit dem Schiff über den Brombachsee, so wie die Besenfahrt nach Dimbach zum Besen Busch.

Totensonntag und Volkstrauertag wurden mit Gedenkreden von uns begleitet.

Die Weihnachtsfeier mit Ehrungen war gut besucht.

Anstehende Termine für dieses Jahr:

- Ausflug: am Samstag, den 22. Juni nach Stuttgart-Hohenheim in den Botanischen Garten, mit Führung. Anschließend nach Fellbach in den Besen und Fruchtehof Bauerle mit Essen und Einkaufsmöglichkeit.
- 2. Ausflug: Samstag, den 24. August. Tagesausflug. Ziel noch offen.
- 3. Ausflug: Samstag, den 19. Oktober Besenfahrt mit dem VdK Gaildorf. Ziel noch offen.
- 4. Rehessen am Samstag, den 2. November
- 5. Weihnachtsfeier am Donnerstag, den 12. Dezember um 15.00 Uhr in der Krone Fichtenberg.

Alle Veranstaltungen werden über die Gemeindeblätter veröffentlicht. Wir haben auch eine Homepage, dort ist alles nachzulesen. www.vdk.de/ov-rottal Es gehen keine gesonderten Einladungen raus.

Die Versammlung wurde mit einem gemeinsamen Abendessen beendet.

gez.: Ingeborg Kirchner

Schriftführerin

Gartenfreunde Oberrot



Ein rekordverdächtiges Tempo legten die Gartenfreunde Oberrot bei ihrer Hauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Hausen vor. Beginn war bereits um 18.00 Uhr, sodass die Fußballfans bis zum Freundschaftsspiel der deutschen Fußballnationalmannschaft wieder zu Hause sein konnten. Alle, die was zu sagen hatten, hielten sich kurz, und trotz umfangreicher Tagesordnung, inklusive Wahlen und Ehrungen, wanderten bereits nach 45 Minuten die ersten heißen Würstchen an die Tische. Das Jahr sei gut verlaufen, blickte Vorsitzender Jürgen Brendel zurück, und deshalb wolle man den Mitgliedern was zurückgeben. Das habe der Ausschuss so besprochen, und gelte auch für die kleinen Geschenke, die zu Ostern und Weihnachten verteilt werden. Also waren Essen und Getränke an diesem Abend frei, und es blieb genügend Zeit, um sie bei guter Stimmung in geselliger Runde zu verbringen. Alles läuft derzeit rund im Verein. Er wächst und zählt aktuell 105 Mitglieder.

Was die Gartenfreunde an gesellschaftlichen Aktivitäten auf die Beine stellen, das kann sich sehen lassen. Gleich zu Beginn des vergangenen Jahres gab's ein Rehessen, dann den Obstbaumschnitt bei Karl Rieger im Dexelhof, das Osterbasteln und den Ostermarkt mit dem VCP, den Rosenschnitt wieder bei Karl Rie-

ger, eine Kräuterwanderung und die Lehrfahrt zur Baumschule Engelhardt in Weidelbach. Weiter ging es im Juni mit dem Erdbeerfest, dann mit einem Kaffeekränzchen in Neuhausen und einem Cocktailabend im Gewächshaus von Martina Lang. Zum Kinderferienprogramm steuerten die Gartenfreunde den Programmpunkt „Basteln mit Holz“ bei. Zusammen mit dem Vdk besuchten sie einen Orchideengarten und den Brombachsee sowie den Besen Busch in Dimbach. Im November nahm der Verein am Kreativen Kunst- und Krämermarkt teil, was so einige Euro in die Vereinskasse spülte. Nicht zu vergessen sind die vereinsinternen Versammlungen und zudem die Teilnahme an der Jahresabschlussbesprechung des Bezirksverbands Schwäbisch Hall. Kassiererin Erika Karl, die seit einem Jahr im Amt ist, bedankte sich für die Unterstützung. „Alles wunderbar“, hieß es vonseiten der Kassenprüferinnen Jeannette Pluntke und Annegret Buchcic. Für die Entlastung des Vorstands sorgte Mitglied und Bürgermeister Peter Keilhofer. „Die Vereine halten das Rottal am Leben“, stellte er fest. Er freue sich sehr über die vielen Aktivitäten des Vereins, auch über den Zuwachs und die gute Kooperation mit anderen Vereinen wie dem VdK oder VCP. Ruckzuck waren die Wahlen vorbei. Der Vorstand setzt sich nun so zusammen: Vorsitzender Jürgen Brendel, Stellvertreterin Martina Lang, Kassiererin Erika Karl, Schriftführerin Nadine Keilhofer. Den Beirat bilden Doris Lindner als Pressewartin, Benno Wieland, Karl Rieger, Marion Frank und Ingeborg Kirchner. Geehrt wurden Hannelore Mayr für 50 Jahre Mitgliedschaft, Christel Noller, Rainer Noller und Peter Schaad für 40 Jahre sowie Martina Lang für 25 Jahre. Auch Austräger-Dienste wurden belohnt. Ein Geschenk bekamen Christa Sappl, Resi Fitterling, Gerlinde Dietrich, Peter Sammet, Kurt Holzmann und Alwin Haas. Für seinen vielfachen Einsatz durfte Karl Rieger einen jungen Baum der Sorte Wetringer Taubenapfel mit nach Hause nehmen.



Nachdem im Februar der Obstbaumschnitt mit zahlreichen Teilnehmern stattfand, gibt es nun am 6.4.2024 für Mitglieder, aber auch für Nichtmitglieder, die Möglichkeit, an einem Rosenschnittkurs teilzunehmen. Dieser findet auf Spendenbasis im Dixelhof

mit unserem Mitglied Karl Rieger bei jedem Wetter statt. Mitzubringen sind eine Gartenschere und Gartenhandschuhe. Wer Interesse hat, an dem Kurs teilzunehmen, möchte sich bitte bei unserem 1. Vorsitzenden Jürgen Brendel unter 07977/8454 anmelden.

CDU-Kreisverband Schwäbisch Hall

CDU spricht mit Landwirtschaft über zukunftsfähige Lösungen
Die Spitzenkandidatin der CDU Baden-Württemberg für die Europawahl, Prof. Dr. Andrea Wechsler, traf kürzlich gemeinsam mit dem CDU-Kreisvorsitzenden Tim Breitkreuz mehrere Landwirte aus dem Osten des Landkreises. Ziel des Gesprächs war es, Lösungen für die Agrarpolitik unter anderem auf der Ebene der EU zu finden. Der aktive Landwirt Simon Hofmann aus Satteldorf-Birkelbach betonte dabei die Wichtigkeit, bei der Puten-Nutztierrückhaltungsverordnung keinen nationalen Alleingang zu machen. Markus Zott aus Beimbach kritisierte die fehlende Planungssicherheit: „Wir investieren für Jahrzehnte. Dafür brauchen wir Sicherheit, dass ein Stallneubau auch in 5 und 10 Jahren noch den Standards entspricht“. Dies trifft derzeit vor allem die Ferkelerzeuger, von denen viele gezwungen sind, aufzuhören. „Frisch gebaute Ställe sind schon nicht mehr konform“, betont Daniel Vogt aus Schrozberg-Kälberbach. Er selber weiß als Schweinemastbetrieb nicht, woher er ab 2026 neue Ferkel bekommt, um den Betrieb fortzuführen. Harald Gronbach, stellvertretender Kreisvorsitzender des Bauernverbands, beklagt die angedachte 4 %-Stilllegung. Diese würde bedeuten, den Landwirten 4 % vom Lohn wegzunehmen. Wilhelm Wackler, Ehrenvorsitzender des Bauernverbands, ist sich mit den anwesenden Landwirten einig: „Es kann nicht sein, dass die EU uns strenge Regeln auferlegt und die Bundesebene noch einen draufsetzt“. Andrea Wechsler betont: „Gerade der Green Deal und das Greening müssen so ausgestaltet sein, dass sie den Landwirten keine unnötigen Regeln und Pflichten aufliegen. Auch die Dokumentationspflichten müssen reduziert werden. Dafür werde ich mich auf EU-Ebene einsetzen!“ Tim Breitkreuz ergänzt: „Ganz klar muss nun endlich für mehr Planungssicherheit in der Landwirtschaft gesorgt werden. Wenn jede neue Bundesregierung neue Ideen und Wünsche hat, ist das unnötiger Ballast. Unsere Landwirte wollen wirtschaften und bewirtschaften. Und das eigenverantwortlich. Denn sie können es am besten“. „Uns ging es heute vor allem ums Zuhören. Meinen herzlichen Dank an alle Landwirtinnen und Landwirte für ihren wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Versorgungssicherheit“ schließt Andrea Wechsler.



Im Gespräch mit Frau Prof. Dr. Andrea Wechsler und Tim Breitkreuz: (v.l.) Daniel Vogt, Wilhelm Wackler, Harald Gronbach, Simon Hofmann, Markus Zott.

Forstbetriebsgemeinschaft Waldbauverein Oberrot



Jahresausflug der Forstbetriebsgemeinschaft Oberrot

Auf Anregung unserer ehemaligen stellvertretenden Försterin Sophie Karopka wollen wir sie in diesem Jahr in ihrem neuen Revier im Südschwarzwald besuchen.

Der Ausflug findet von Samstag, 29. Juni, bis Sonntag, 30. Juni 2024, statt.

Wir fahren nach Höchenschwand, dem „Dorf am Himmel“ (laut Tourismusbüro).

Nachdem wir uns bei einem 2. Frühstück gestärkt haben, ist eine Waldexkursion mit dem dortigen Förster geplant. Nach dem Mittagessen in der Brauereigaststätte ist die Besichtigung und Führung in der Waldhausbrauerei in Weilheim-Waldhaus geplant. Anschließend geht's wieder nach Höchenschwand, wo wir nach dem Hotelbezug und einem kleinen Spaziergang beim gemeinsamen Abendessen den Tag ausklingen lassen.

Am Sonntag geht's nach einem ausgiebigen Frühstück zum Schluchsee, dem größten Schwarzwaldsee und die höchstgelegene Talsperre.

Vorgesehen ist eine Schifffahrt und je nach Wetter auch eine kleine Wanderung entlang des Sees. Dort am See ist auch das Mittagessen vorgesehen.

Am Nachmittag wollen wir in Rottweil noch den TK Elevator Testturm besuchen und haben bei hoffentlich guter Sicht eine tolle Aussicht über den Schwarzwald.

Der Ausklang des Ausflugswochenendes ist im urigen Gasthaus „Krabba-Nescht“ in der Nähe von Calw geplant.

Damit wir entsprechend planen können, bitten wir um baldmögliche Anmeldung unter der Tel.-Nr. 07977/272, spätestens jedoch bis 15. Mai 2024.

Der Reisepreis beläuft sich voraussichtlich auf 150,- €.

Aus den umliegenden Gemeinden

Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH

Bewerbertag für Pflegefachkräfte am 11.4.2024 im Klinikum Crailsheim

Am Donnerstag, den 11.04.2024 öffnet das Klinikum Crailsheim zwischen 16.00 und 19.00 Uhr die Türen zum Bewerbertag für Pflegekräfte. Alle am Pflegeberuf Interessierte sind eingeladen, sich zu informieren und mit den Pflegedienst- und Bereichsleitungen des Crailsheimer Klinikums ins Gespräch zu kommen.

Landfrauenverein Grab

Eltern-Kind-Treff

Gemeinsam spielen, miteinander Zeit verbringen, neue Bekanntschaften knüpfen, Informationen austauschen u.v.m.

Wir freuen uns auf euch!

Wann: Jeden Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

Wo: Schwalbenflughalle Grab

Wer: Die Gruppe richtet sich an Eltern mit Kindern ab 3 Jahren

Um Anmeldung wird gebeten, Tel. 0176/27411094 (Faiza)

Gymnastik

mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr

Treffpunkt: Schwalbenflughalle Grab

Leitung: Regina Gangl

Mitzubringen: Gymnastikmatte, Hallenschuhe

Eltern-Kind-Treff

Gemeinsam spielen, miteinander Zeit verbringen, neue Bekanntschaften knüpfen, Informationen austauschen, u. v. m.

Wir freuen uns auf euch!

Wann: Jeden Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

Wo: Schwalbenflughalle Grab

Wer: Die Gruppe richtet sich an Eltern mit Kindern ab 3 Jahren

Um Anmeldung wird gebeten, Tel. 0176 274 110 94 (Faiza).

Brot backen

Samstag, 20.4.2024, um 8.00 Uhr, Backhäusle Grab

Anmeldung bitte bei Bärbel Fetzer, Tel. 07192/20470

Kleintierzuchtverein Sulzbach-Laufen

Einladung zur Hauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Z 337 Sulzbach-Laufen

Am Freitag, den 12.04.2024 findet um 20.00 Uhr unsere Hauptversammlung im Gasthaus Waldhorn im Kohlwald statt. Zu dieser Versammlung laden wir Sie heute schon herzlich ein.

NEUER KATALOG: jetzt kostenlos bestellen unter
info@maurer-grabmale.de

Crailsheimer Straße 56

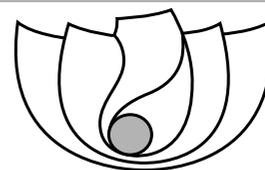
74523 Schwäbisch Hall

Tel. 0791- 975 690 70

Fax. 0791- 975 690 72

www.maurer-grabmale.de

info@maurer-grabmale.de



**MAURER
GRABMALE**

MIT GROSSER INNENRAUMAUSSTELLUNG

Die Tagesordnung ist wie folgt vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht der Jugendleiter
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens 9.4.2024 beim 1. Vorsitzenden Kurt Schneider einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Kleintierzuchtverein Z 337 Sulzbach-Laufen

Veranstaltungen der Volkshochschule Murrhardt:

Backkurs: Kuchen backen ohne Reue – Zuckeralternativen und gesundheitsfördernder Fette bei Naschereien einsetzen

Mo., 15.4.2024, 18.00 – 21.00 Uhr

Küche Walterichschule, Nägelestraße 17, Murrhardt

Online-Vortrag: Kreativität und KI - Konkurrenz oder Kooperation?

Mo., 15.4.2024, 19.00 – 21.00 Uhr, online

Bildvortrag: Lebensspuren im Wald

Di., 16.4.2024, 19.00 – 21.00 Uhr

Kreissparkassen Casino, Murrhardt

Vortrag zum Jubiläum 175 Jahre deutsche Marine:

Vom gefährlichen Gegner zum wichtigen Bündnispartner

Mi., 17.4.2024, 19.00 – 21.00 Uhr

Grabenschulhaus, Murrhardt

Kurs: Fotografieren mit dem Smartphone mit Android

Sa., 20.4.2024, 9.00 – 12.00 Uhr

Grabenschulhaus, Murrhardt

Kurs: Stärke die Göttin in dir

Sa., 20.4.2024, 10.00 – 13.00 Uhr

Grabenschulhaus, Murrhardt

Kurs: Excel-Aufbaukurs

So., 21.4.2024, 10.00 – 17.00 Uhr

Grabenschulhaus, Murrhardt

Anmeldungen zu den Veranstaltungen nimmt die Volkshochschule Murrhardt persönlich, im Internet unter www.vhs-murrhardt.de oder per E-Mail unter info@vhs-murrhardt.de entgegen. Anfragen werden unter der Tel. 07192/9358-0 gerne beantwortet.

Großes Saison-Opening mit der MTB-Abteilung des MSV Bühlertann mit Trailtech-Coaching für Jung und Alt

Die Mountainbiker des MSV Bühlertann laden zum Saisonopening ein. Neben Action auf dem Bühlertanner Trailpark besteht für alle Mountainbiker ab 8 Jahren an einem Fahrtechnik-Kurs teilzunehmen. In unterschiedlichen Gruppen werden die Biker von ausgebildeten Trainern des MSV Bühlertann geschult und ihre Fahrtechnik verfeinert. Am Samstag, 13. April ab 11.00 Uhr sind die Trails geöffnet. Auf dem Parkplatz von AS-Motor Nähe Netto/Tennisplatz befindet sich die Event-Area. Bei Bratwurst und heißer Musik genießen wir den Start in die MTB-Saison. Auf der Webseite des MSV-Bühlertann kann man sich für den Unkostenbeitrag von € 10,- für das Coaching anmelden. Achtung Teilnehmerlimit